

MiBiKids Tätigkeitsbericht 2022 (Stand 02/2023)

Der Verein MiBiKids e.V. bietet im Landkreis Freising Deutschförderung für Kindergartenkinder und Schulkinder mit Migrationshintergrund an. Einmal pro Woche nachmittags trifft sich jede MiBiKids-Gruppe (max. 5 Kids). Angeleitet von einem/r ehrenamtlichen Gruppenleiter/in wird gemeinsam gelernt, geredet und gespielt. Unser Ziel ist es, die Kinder bei ihrer schulischen Laufbahn zu unterstützen und somit die Chancen auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu erhöhen. Einzige Aufnahmekriterien sind ein Migrationshintergrund und der Wille zur regelmäßigen Teilnahme.

In den ersten sechs Jahren seit der Gründung wuchs der Verein beständig. Ab 2017 konnten wir eine Konsolidierung der Teilnehmerzahlen bei etwa 200 Kindern beobachten. Nach einem Rückgang der Teilnehmerzahlen während der Corona Pandemie erleben wir seit dem Jahr 2022 wieder eine deutliche Steigerung. Da der Bedarf an Sprachförderung für Kinder im gesamten Landkreis besteht, hat MiBiKids sein Angebot und die Standorte kontinuierlich erweitert. Seit September 2016 ist MiBiKids e.V. durch das Amt für Jugend und Familie als Träger der freien Jugendhilfe im Landkreis Freising anerkannt.

Aktuell (Februar 2023) betreut MiBiKids an den sieben Standorten Freising, Neufahrn, Moosburg, Hallbergmoos, Au, Nandlstadt und Attenkirchen insgesamt **246 Kinder sowie 19 Elternteile** aus über 40 verschiedenen Nationen:

- Kindergartenkinder ab 4 Jahren,
- Grundschul Kinder, die schon länger in Deutschland leben oder hier geboren sind,
- Sprachanfänger aus Zuzügler-Familien, die erst vor kurzem nach Deutschland gekommen sind (bis etwa zur 9. Klasse),
- Elternteile, die ihre Deutschkenntnisse festigen oder im Anfängerkurs aufbauen möchten (nur Freising).

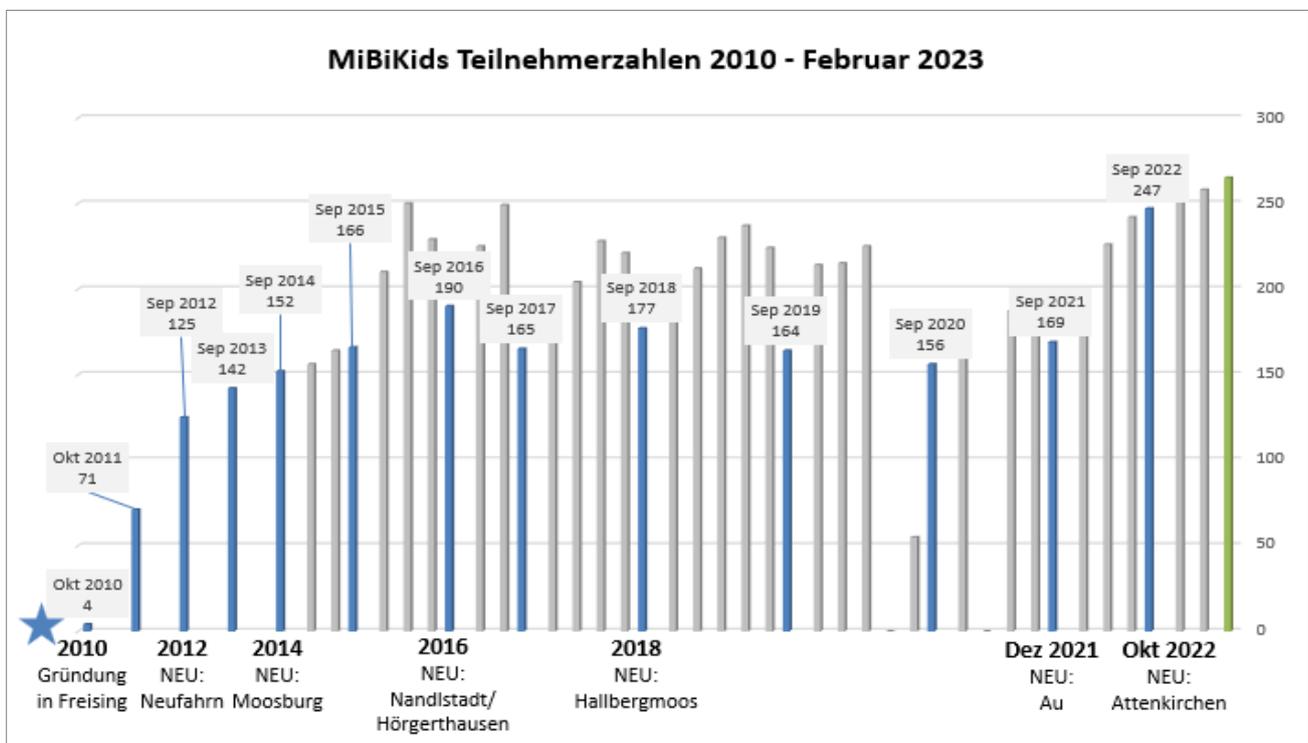


Abbildung 2: Teilnehmerzahlen über die Jahre bei MiBiKids

Zu den regulären Gruppen treffen sich die Kinder 1x pro Woche nachmittags in Kleingruppen von 3-5 Kindern mit ihrer Gruppenleitung.

Die Förderung beginnt bereits bei den Kleinen: In unseren **Kindergartengruppen** lernen Kinder ab 4 Jahren 60min pro Woche spielerisch deutsch. Hier wird viel gesprochen, gesungen, gespielt, gelacht und gelernt. Die Gruppen werden vorwiegend nach Alter und nur bedingt nach Ausgangssprachstand eingeteilt, da auch Sprachanfänger in diesem Alter recht schnell aufholen. In den **Vorschulgruppen** werden die Kinder gezielt für die Schule vorbereitet.



In den jahrgangsspezifischen **Grundschulgruppen** (1.-4.Kl., 60-90min) beherrschen die Schüler die Sprache mündlich gut, haben aber oft massive Schwierigkeiten in der Grammatik, im Schriftlichen und beim sinnentnehmenden Lesen, die eine große Barriere für ihre weitere Laufbahn darstellen können. Auf diese individuellen Schwierigkeiten kann in den kleinen Gruppen gut eingegangen werden. Die verbesserten Deutschkenntnisse wirken sich auch auf andere schulische Fächer positiv aus, z.B. beim Verstehen einer mathematischen Sachaufgabe.



In den **Zuzügler-Gruppen** werden Kinder betreut, die erst seit kurzem in Deutschland sind. Hier geht es zunächst um die Wortschatzerweiterung und -festigung. Die Kurse orientieren sich an den Richtlinien für DAZ (Deutsch als Zweitsprache) für Kinder, mit den üblichen Themenfeldern Schule, Alltag, Freizeit, Gesundheit, etc., können sich aber dank der kleinen Gruppen ganz am Leistungsstand der Kinder orientieren.

Ferien-Intensivkurse: Vor sieben Jahren haben wir unser Konzept der wöchentlichen Deutschförderung durch ein weiteres Angebot für Sprachanfänger ergänzt, da es dem massiven Förderbedarf neu zugezogener Kinder nicht gerecht werden konnte. Seitdem werden Neuankömmlinge in den Ferien durch ein- bis zweiwöchige **Intensivkurse** mit 1,5-3h täglicher Deutschförderung unterstützt. Vermittelt wird ein Grundwortschatz und nur nachrangig grundlegende Grammatik. Prioritär ist, dass die Kinder zunächst die Anweisungen der Lehrer verstehen und sich in der Unterrichtssituation zurechtfinden.

Teil der Arbeit von MiBiKids ist auch die Organisation und Durchführung von **Projekten und Ausflügen** als Angebote zur Integrationsförderung. Nachdem dieses Programm durch die Corona Pandemie lange ruhen musste, waren unsere Gruppenleiter*innen im vergangenen Schuljahr ab dem Frühling/Sommer wieder unterwegs: als Kursabschluss im Kino, auf dem Spielplatz und in den Gemeinden z.B. zum Eis essen.



Elternarbeit: Viele Eltern sind verunsichert über das bayerische Schulsystem, z.B. über die Möglichkeiten und Anforderungen an verschiedenen Schultypen, Fragen wie den Gastschulstatus an Gymnasien oder die geforderten Durchschnittsnoten für Zuzügler. Wir informieren bei Elternabenden und in Elternbriefen z.B. zu Fördermöglichkeiten zu Hause, Medienkonsum, Schuleinschreibung und -übertritt. Der Großteil der Beratung für die Familien erfolgt aber eher in Einzelgesprächen. Zur Überwindung von Kommunikationsschwierigkeiten verfügt MiBiKids über einen internen Dolmetscherpool mit inzwischen 20 verschiedenen Sprachen, damit schwierige Gespräche auch in der Landessprache möglich sind.

Jährlich finden jahrgangsspezifische **Gruppenleitertreffen** und zwei Teamsitzungen statt, bei denen sich die Gruppenleiter austauschen und vernetzen können. Dabei versuchen wir auch regelmäßig **Fortbildungen** anzubieten, so z.B. zum Thema DAZ, Einsatz von Kinesiologie zur Steigerung der Konzentrationsfähigkeit, Leichte Sprache, 1.-Hilfskurse oder im November 2022 „Sprachförderung durch Spiel und Spaß“.

Im Jahr 2022 konnten die meisten dieser Veranstaltungen wieder in Präsenz stattfinden Teilweise wurden einige Sitzungen noch online oder als Hybrid-Sitzung durchgeführt. Alle Kurse fanden wieder regulär statt und auch die Möglichkeit zu Ausflügen mit den Gruppen wurde langsam wieder wahrgenommen.

Unsere Standorte im Landkreis

Da der Bedarf an Sprachförderung für Kinder im gesamten Landkreis besteht, hat MiBiKids sein Angebot und die Standorte kontinuierlich erweitert. Im Februar 2023 gaben für MiBiKids 40 Gruppenleiter*innen **über 82 Wochenstunden Deutschförderung** an den Standorten Freising, Neufahrn, Moosburg, Hallbergmoos, Au, Attenkirchen und Nandlstadt.

Tabelle 1: Überblick über das MiBiKids-Angebot an allen Standorten (Stand Februar 2023)

Standorte:	Freising	Neufahrn	Moosburg	Hallbergmoos	Au	Attenkirchen	Nandlstadt	Gesamt
Angebot:	Kindergarten Vorschule Grundschule Zuzügler Mütter/Väter	Vorschule Grundschule Zuzügler	Vorschule Grundschule Zuzügler	Grundschule	Grundschule Zuzügler	Zuzügler	Zuzügler	
02/2023	140 Teilnehmer	21 Kinder	76 Kinder	8 Kinder	13 Kinder	4 Kinder	3 Kinder	265
Gruppen	34 Gruppen	5 Gruppen	20 Gruppen	2 Gruppen	4 Gruppen	1 Gruppe	1 Gruppe	67

MiBiKids bietet seine Deutschförderstunden in 16 verschiedenen Örtlichkeiten an sieben Standorten an (s. Abbildung 2, blaue Vierecke). Dort werden die Grundschüler direkt in den jeweiligen Schulen unterrichtet und die Kindergartenkinder in externen Räumlichkeiten wie den Pfarrheimen oder der Nachbarschaftshilfe. Die Teilnehmer selbst kommen aus 18, beinahe über den gesamten Landkreis verteilten Gemeinden/Städten.

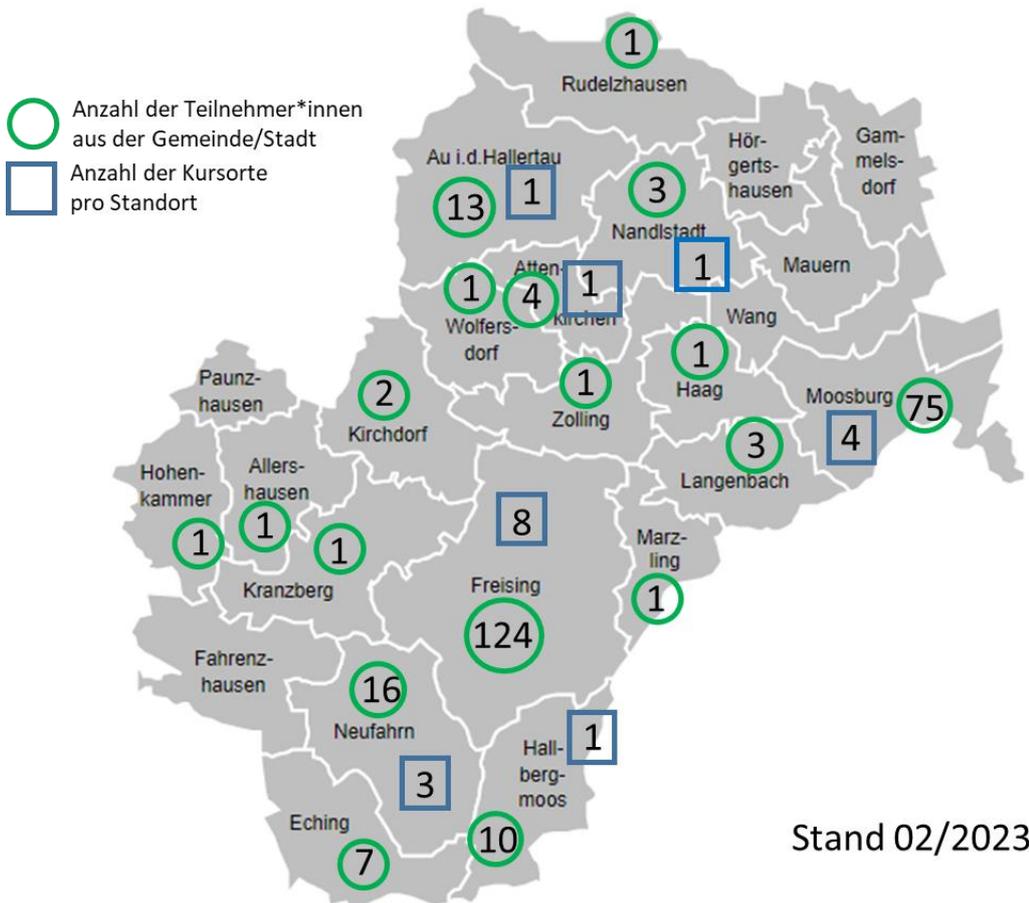


Abbildung 3: Verteilung der MiBiKids-Standorte und Teilnehmer*innen im Landkreis Freising (Stand 02/2023)

Vereinsstruktur

Man wächst mit seinen Aufgaben – so auch der MiBiKids e.V., mit aktuell 202 Mitgliedern. Nach wie vor stemmen vor allem Ehrenamtliche den Verein:

- Unsere über 45 ehrenamtlichen Gruppenleiter*innen (Gruppenleitung/ Unterstützung/ mobile Reserve) sind das Herzstück unseres Vereins, denn sie sind es, die Woche für Woche mit den Kindern arbeiten.
- Pro Standort werden sie durch eine/n Standortkoordinator/in unterstützt. Diese/r ist für die Organisation der Gruppen und den Kontakt zu den Schulen etc. zuständig. Bei Problemen mit einzelnen Kindern helfen die Pädagogischen Fachkräfte.
- Der Vorstand koordiniert und führt den Verein, organisiert die Vereinssitzungen, akquiriert und verwaltet die Spendengelder und plant die weitere Ausrichtung und Entwicklung. Dabei werden die Vorstandsmitglieder vom Fundraising-Beauftragten und den Kassenprüfer*innen unterstützt.
- Wichtige Vereinsentscheidungen, wie z.B. Satzungsänderungen, werden jährlich durch die Mitgliederversammlung beschlossen. Mitglieder sind alle Gruppenleiter*innen und unsere anderen Ehrenamtlichen, sowie Fördermitglieder, Ehemalige und zum Teil auch Eltern.

Seit 2014 verfügen wir über ein Büro und eine hauptamtliche Halbtagskraft für die Verwaltungsarbeit (20h/Woche). Das Büro ist essentiell zur Betreuung der Standorte und Entlastung der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. Hier erfolgen u.a. die Planung aller Kurse und Veranstaltungen, die An- und Abmeldung neuer Teilnehmer*innen, die schriftl. Kommunikation mit den Eltern (Einladungen, Verwarnungen, Infobriefe,...), die Finanzverwaltung (über 300 Rechnungen/Jahr, Verwendungsnachweise, Zuschussanträge, etc.) und die Betreuung der Webseite. Der Verein wächst stetig und mit ihm die anfallende Arbeit. Diese übersteigt jedoch die dafür verfügbare Zeit deutlich. Um den Tätigkeiten weiterhin gerecht zu werden, mussten im Mai 2021 die 15 Wochenstunden auf 20 Stunden aufgestockt werden. Dies wiederum bedeutet höhere Personalkosten, obwohl der Verein keine gesicherte Finanzierung hat.

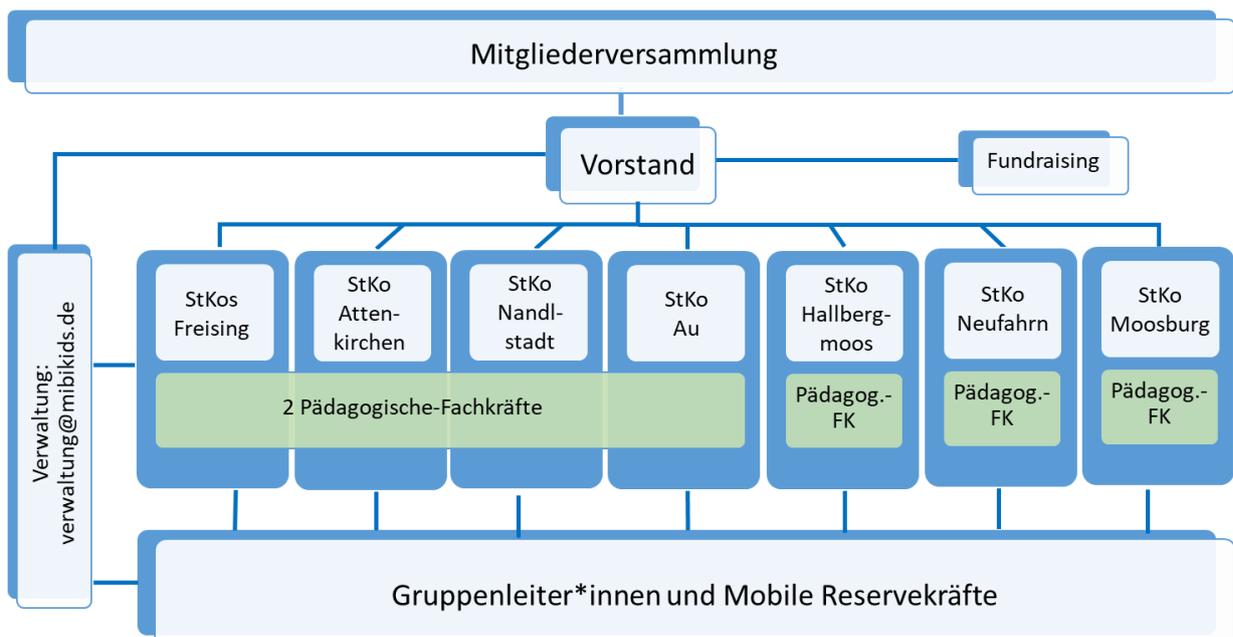


Abbildung 4: Vereinsstruktur von MiBiKids e.V.

Neues MiBiKids-Erscheinungsbild

MiBiKids e.V. arbeitet aktuell an einem neuen Erscheinungsbild. Wir haben mit Unterstützung einer Werbeagentur ein neues Logo entwickelt, welches wir Ihnen hier gerne vorstellen:



Zusätzlich zum neuen Logo, das modern und frisch gestaltet wurde und mit der Weltkugel und dem lernenden Kind unseren Bildungsauftrag symbolisiert, wird noch im ersten Halbjahr 2023 unsere neue Webseite gelauncht. Diese Webseite wird komplett neu aufgebaut und bedienerfreundlicher sowohl für die Familien die Informationen zu unseren Kursen suchen, als auch für Unterstützer und interessierte Ehrenamtliche gestaltet. Anschließend werden auch unsere Printmedien an das neue Design angepasst und mit dem neuen Logo versehen.

Kosten und Finanzierung

Als Verein bewahren wir gegenüber unseren Mitgliedern, Förderern und den bezuschussenden Gemeinden absolute Transparenz, was die Finanzen betrifft. Selbstverständlich gibt der Verein jährlich einen detaillierten Bericht über seine Aktivitäten und Ausgaben ab, und damit einen Verwendungsnachweis über Spenden und etwaige Fördergelder.

Ausgaben: Die Kosten pro Standort setzen sich zusammen aus den tatsächlichen Kurskosten (Aufwandsentschädigungen, Schulmaterialkosten, Spesen, Miete) und den Allgemeynkosten (Bürokraft und -miete, Veranstaltungen, Werbung, ...), die nach der Teilnehmerzahl auf alle Standorte umgelegt werden.

Die Gruppenleiter*innen bei MiBiKids arbeiten ehrenamtlich, etwa 80% nimmt erfahrungsgemäß die dafür gebotene Aufwandsentschädigung in Anspruch, die den Großteil der Kurskosten ausmacht. Die MiBiKids-Gruppenleiter*innen leisteten im Kalenderjahr 2022 insgesamt über **2.160 ehrenamtliche Arbeitsstunden** ab, davon 17% als reine Spende an den Verein und 83% gegen die Aufwandsentschädigung von 15€/h. Mit über 2.000 Kursstunden hat MiBiKids auch wieder das Niveau aus den Jahren vor der Corona-Pandemie erreicht.

Tabelle 2: Kostenübersicht 2022

	Freising	Moosburg	Neufahrn	Atten- kirchen	Au	Hallberg- moos	Gesamt
Finanzjahr 2022:							
Reine Kurskosten:	13.612 €	15.197 €	1.644 €		175 €	768 €	31.395
Restkosten, umgelegt:	13.324 €	7.182 €	2.706 €	520 €	1.249 €	520 €	25.503
Gesamtkosten:	26.936 €	22.379 €	4.350 €	520 €	1.424 €	1.288 €	56.898

Einnahmen: Etwa 12% der jährlichen Kosten werden über die Materialkostenbeiträge durch unsere teilnehmenden Familien selbst bestritten (15,- € pro Jahr für Kindergartenkinder, bzw. 25,-€ für Schulkinder). Die Haupteinnahmequelle des Vereins waren allerdings bisher die in der Region von Firmen, Stiftungen, Schulen und Privatpersonen gesammelten Spendengelder.

Wie in Abbildung 4 dargestellt, war der Anteil fester Spendenvereinbarung – mit Moving Child und privaten Fördermitgliedern – in 2022 wieder gleichbleibend hoch (32% der Gesamt-Spenden). Die übrigen 68% der Spenden stammen von unregelmäßigen oder einmaligen Unterstützer*innen aus der Region. Besonders hervorzuheben ist im Jahr 2022 die äußerst großzügige Spende der Anton-Vitzthum-Grundschule aus Moosburg i.h.v. € 14.000,-.

Beantragung von Zuschüssen: Ein grundlegendes Problem bei dieser Finanzierungsstruktur stellt deren inhärente Unsicherheit dar. Die Spendeneinnahmen sind von vielerlei Faktoren abhängig und die Akquise und Werbung bindet einen nicht unerheblichen Teil der Ressourcen. Daher wurden ab 2016 in den teilnehmenden Gemeinden Fördergelder beantragt, und für Neufahrn und Moosburg in Form eines Defizitenausgleichs bewilligt. Sie deckten 2018 10% der Gesamtkosten. Dennoch blieb der Verein 2018 erstmals auf einem Defizit von knapp 11.000,-€ sitzen. Für 2018/2019 erfolgte daher die Beantragung eines Defizitenausgleiches auch in Freising, Hallbergmoos und Nandlstadt. In Freising und Hallbergmoos wurden Gelder bewilligt, sodass 2019 bereits etwa 27% der Gesamtkosten abgedeckt werden konnten. Durch den Pandemie-bedingt hohen Kursausfall blieben die Kosten relativ gering und konnten dank zahlreicher Einzelspenden gut von den Spendeneinnahmen gedeckt werden. Ein Defizitenausgleich wurde für 2022 nur für die Standorte Moosburg und Hallbergmoos beantragt. Langfristig streben wir an, maximal etwa 37% unserer geplanten Ausgaben durch öffentliche Mittel absichern zu lassen, auch wenn diese in guten Spendenjahren nicht ausgeschöpft werden müssen. Aus unserer Sicht hat neben den Gemeinden auch der Landkreis eine Verantwortung für die wichtigen Themen Integration, Sprachförderung und die Schaffung gleicher Bildungschancen für alle Kinder.

Nur mit einer gesicherten Finanzierung kann der Verein seine Aktivitäten auch in Zukunft absichern und gegebenenfalls ausweiten. Zum Beispiel gibt es im Bereich der Kindergarten- und Vorschulgruppen nach wie vor einen großen ungedeckten Bedarf, sowie auch bzgl. einer Intensivierung des Angebotes für Sprachanfänger (auf mind. 2x pro Woche).

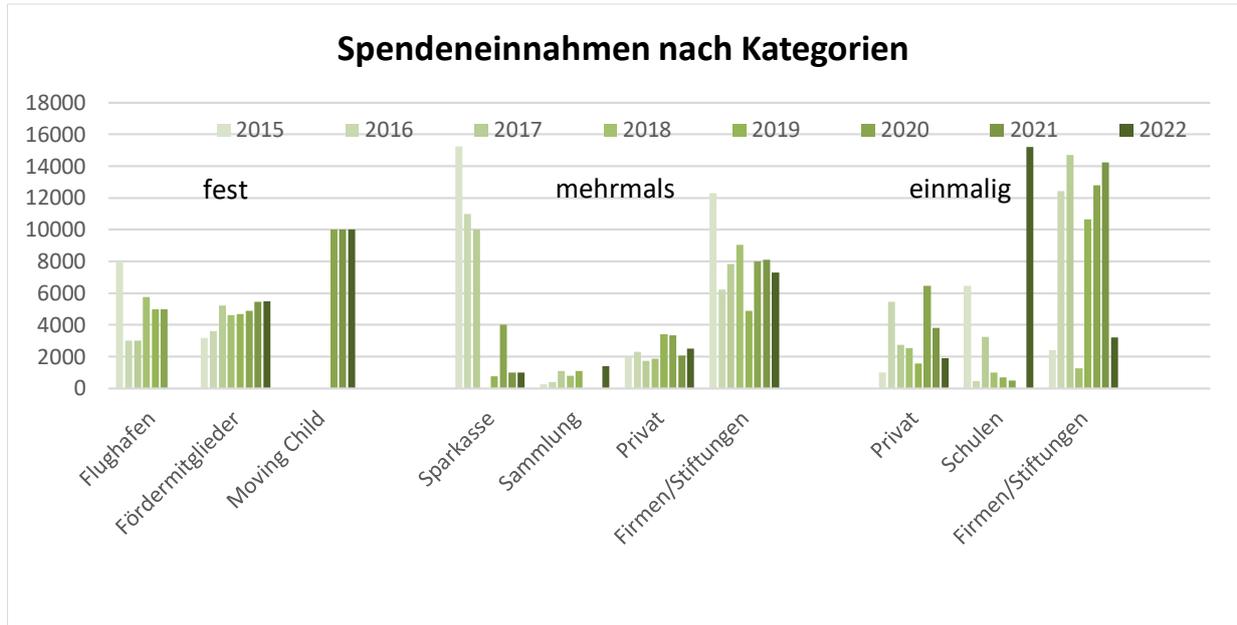


Abbildung 4: Struktur der Spendeneinnahmen 2015-2022

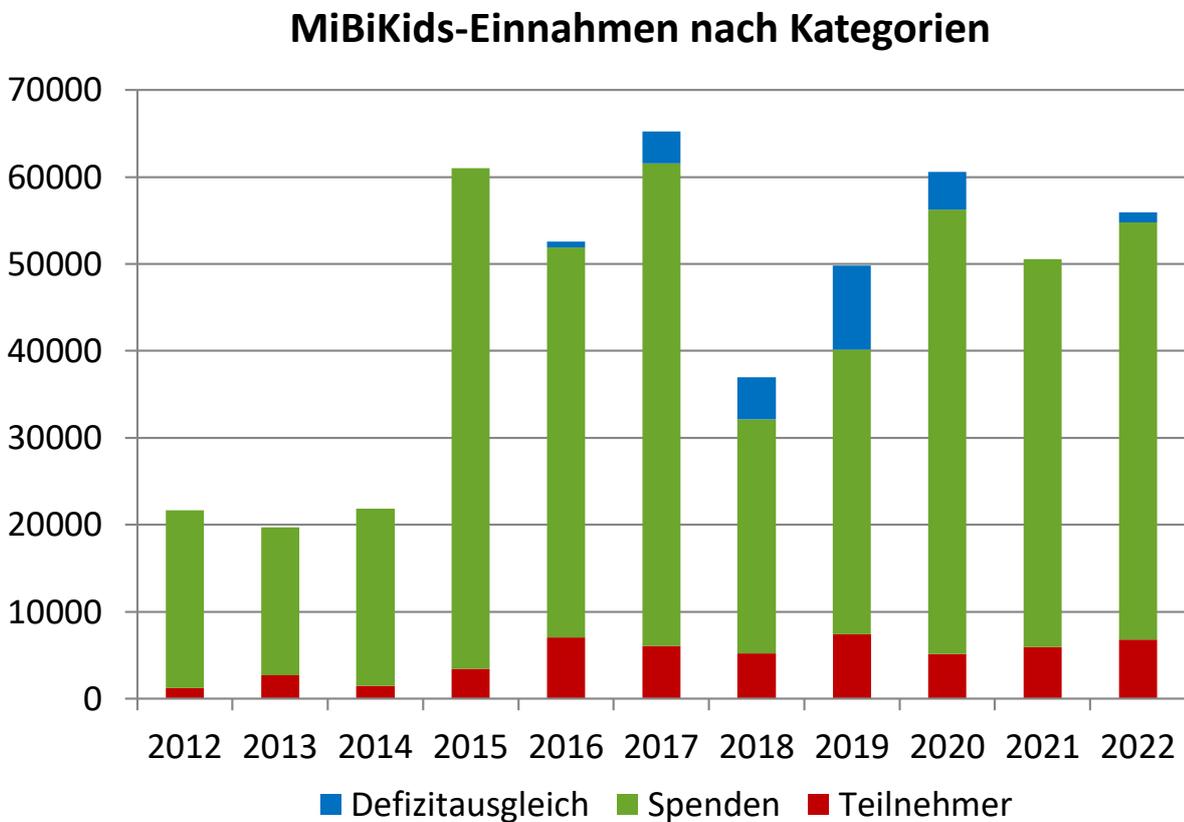


Abbildung 5: Einnahmen 2012-2022

Anhang:

Die folgende Tabelle zeigt die detaillierte Aufstellung der Ausgaben für 2022; außerdem ist die Finanzplanung für das Jahr 2023 dargestellt. Posten, die sich zum Vorjahr verändern, sind abgeschätzt nach den Teilnehmerzahlen, den geschätzten Wochenstunden pro Standort, sowie geplanten Anschaffungen und absehbaren Erhöhungen der Fahrtkosten, etc. (Farbkodierung: grün = geringere geschätzte Kosten als 2022; rot = höhere geschätzte Kosten als 2022; schwarz = ungefähr gleich hoch geschätzte Kosten wie 2022)

Tabelle 3: Detaillierte Ausgaben 2022 und Finanzierungsbedarf 2023

Detaillierter AUSGABEN-Nachweis 2022					Finanzierungsbedarf 2023	
					Geschätzt 2023	
Kategorie	Zweck	Ausgaben	Betrag	€/Kategorie	Betrag	€/Kategorie
1 Kurse	01	Aufwandsentschädigung	- 27.050,71 €		35.000,00 €	
	02	Fahrtkosten	- 116,40 €		100,00 €	
	03	Verbrauchsmaterial	- 603,02 €		650,00 €	
	04	Arbeitshefte	- 2.297,71 €		2.400,00 €	
	05	Anschaffungen	- 175,28 €		200,00 €	
	14	Betriebskosten	- €	- 30.243,12 €		500,00 €
2 Büro	02	Fahrtkosten	- €		- €	
	03	Verbrauchsmaterial	- 40,08 €		100,00 €	
	05	Anschaffungen	- €		50,00 €	
	06	Telekommunikation	- 690,15 €		700,00 €	
	07	Porto	- 386,58 €		500,00 €	
	08	Drucken	- 81,86 €		200,00 €	
	09	Personal	- 20.289,86 €	- 21.488,53 €		22.000,00 €
3 Veranstaltungen	02	Fahrtkosten	- €		50,00 €	
	10	Catering	- 605,20 €		600,00 €	
	11	Programm	- 36,00 €		100,00 €	
	12	Räume Verant.	- 140,00 €		150,00 €	
	18	Geschenke	- €		50,00 €	
	19	Sonstiges	- 39,62 €	- 820,82 €		100,00 €
4 Werbung	17	Werbung	- €		1.750,00 €	
	18	Geschenke	- €	- €	420,00 €	2.170,00 €
5 Miete	13	Miete	- 1.271,20 €		1.600,00 €	
	14	Betriebskosten	- 1.077,39 €	- 2.348,59 €	1.600,00 €	3.200,00 €
6 Verwaltung	16	Verwaltung	- 906,74 €		900,00 €	
	25	Kontoführungsgebühren	- 288,55 €	- 1.195,29 €	300,00 €	1.200,00 €
7 Vorstand	02	Fahrtkosten	- €		60,00 €	
	05	Anschaffungen	- €		- €	
	07	Porto	- €		- €	
	19	Sonstiges	- €	- €	50,00 €	110,00 €
8 Standortkoord.	01	Aufwandsentschädigung	- 744,00 €		800,00 €	
	02	Fahrtkosten	- €		50,00 €	
	07	Porto	- 33,00 €		30,00 €	
	19	Sonstiges	- 24,50 €	- 801,50 €	50,00 €	930,00 €
Gesamtausgaben			- 56.897,85 €		Schätzung 2023	71.060,00 €

Abschließend möchten wir uns im Namen des Vorstands, der Gruppenleiter*innen und vor allem der Kinder und Jugendlichen, die im letzten Jahr gefördert werden konnten, sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie allen weiteren Unterstützern bedanken. Durch Sie wird unsere Arbeit möglich und wir hoffen, Sie bleiben den MiBiKids auch in Zukunft treu.